Ranmas neuer Fluch

Von LadyBlack

Kapitel 11: Shampoo stört

Kapitel 11- Shampoo stört

Ihre Zungen spielten miteinander bis plötzlich jemand aufschrie. Akane und Ranma lösten sich natürlich gleich von einander und Shampoo stand vor ihnen.

"Akane! Was machen du mit Airen?!!" schrie Shampoo und zog Ranma gleich an sich.

"Das geht dich nichts an Shampoo!! Und außerdem was willst du??!" schrie nun auch Akane

"Genau was willst du Shampoo?" fragte Ranma.

"Ich wollen mit Airen ausgehen."

"Ich geh nicht mit dir aus Shampoo."

"Doch du gehen, sonst...."

Ranma verstand sofort auf was sie hinaus wollte.

"Nein, da mache ich nicht mit Shampoo!!! Das zieht bei mir nicht!"

"Von was redet Shampoo?" fragte nun Akane verwirrt.

"Also...." wollte Shampoo anfangen zu erzählen, doch Ranma hielt ihr den Mund zu.

"Ist nicht so wichtig."

Plötzlich spürte Ranma wie jemand über seinen Bauchmuskel streichelten und Akane wusste natürlich wer das war.

"Shampoo lass die Finger von Ranmas Oberkörper!!" schrie Akane und zog Ranma wieder zu sich und um Shampoo eins aus zu wischen schmiegte sie sich an Ranmas Oberkörper.

Ranma der daraufhin Rot wurde, wusste was sie damit bezwecken wollte.

"Akane, du lassen Airen in ruhe." fauchte Shampoo

"Nein" fauchte Akane zurück und küsst Ranma auf den Mund.

Shampoo platzt fast vor Wut und haut ab.

Akane die sich wieder von Ranma gelöst hatte. Begriff erst jetzt richtig was sie getan hatte und wollte mit ihren Klamotten ins Badezimmer abhauen. Doch Ranma versperrte ihr den Weg, er drückte Akane sanft wieder an die Wand und hauchte ihr ein Dankeschön ins Ohr.

Akane war wie gelähmt. Ranma kam Akanes Gesicht immer näher und so machten sie da, weiter wo sie von Shampoo gestört worden sind. Ranmas verlangen nach seiner blauhaarigen Verlobten wurde immer stärker und so nahm er Akane während sie sich küssten huckepack (hoffe ihr wisst wie ich meine). Akane die kurz etwas verwirrt war, ließ Ranma einfach machen. Ranma trug, während sie sich küssten, Akane in ihr Zimmer. Er legte sie auf ihrem Bett ab und legte sich halb auf ihr. Akane konnte es

sich nicht verkneifen und streichelte Ranmas Oberkörper. Ranma war immer noch, nur mit einem Handtuch um die Hüften bekleidet. Ranma glitt mit seinen Händen unter Akanes Top, die kurz zusammen zuckte. Als er es ihr gerade ausziehen wollte, stand Shampoo vor ihnen.

"Shampoo!!!! Spinnst du??!!!!" schrie Ranma Shampoo an und befestigte sein Handtuch neu.

"Airen, nicht ausgehen mit mir und zusammen sein wollen mit Akane. Ich das ändern." Shampoo hauchte Ranma mit einem Puder an und gab ihm dann einen Kuss auf den Mund. Für Ranma ging das so schnell, er konnte gar nicht darauf reagieren. Shampoo war nämlich schon wieder aus dem Fenster geflüchtet.

"Was hat sie gerade gemacht?" fragte Akane

"Sie hat mich mit irgendeinem Puder angepustet" antwortete Ranma verwirrt und sprach weiter:

"Du solltest jetzt Duschen gehen Akane, ich bin im Dojo trainieren"

Akane nickte nur stumm und schaute Ranma besorgt hinterher.

Anstatt Duschen zu gehen, ließ sich Akane ein Bad ein und dachte etwas nach.

[Gerade als Ranma und ich uns näher gekommen sind, musste die blöde Amazonenkriegerin stören. Ich frag mich was sie mit Ranma vorhat und was für ein Puder war das. Ich hoffe es ist nichts schlimmes. Ranma ist so süß, ich hätte nie erwartet das wir so schnell so weit gehen, er wollte schon unter mein Top und ich hab ihn gelassen. Aber jetzt kann ich mir wenigstens sicher sein, das er genauso viel empfindet wie ich für ihn. Bisher haben wir uns das noch gar nicht gegenseitig gesagt. Empfindet Ranma vielleicht doch nicht so viel?]

Es klopfte an der Tür.

"Ja?"

"Akane, kann ich vielleicht kurz reinkommen, ich schau auch nicht."

"Ja, von mir aus"

Ranma trat mit einer blutverschmierten Faust ins Bad.

"Ranma was hast du gemacht?"

"Ist nicht so wichtig."

Ranma hatte vor lauter Wut auf Shampoo, sich im Dojo an der Wand abreagiert... Er ließ warmes Wasser über die Faust laufen und klebte sich dann ein Pflaster auf die Faust.

"Ranma, du kannst das nicht einfach so machen. Warte kurz dann verbind ich dir die Hand." sagte Akane und zog den Duschvorhang zu.

Ranma konnte durch ihren Schatten, ihre Konturen ihres Körpers sehen, sie sah so unglaublich sexy aus. Ranma wäre am liebsten selbst mit seiner Hand ihre Konturen nachgefahren. Ranma wurde aus seinen Gedanken gerissen, Akane stand nämlich mit einem Handtuch umwickelt vor ihm.

"Setzt dich auf den Badewannenrand, Ranma"

Ranma tat wie ihm geheißen und Akane holte den erste Hilfe Kasten hervor.

Akane säuberte die Wunde mit einem Desinfektionsspray, während sie ihn versorge, beugte sie sich jedes Mal vor und Ranma konnte immer in ihren Ausschnitt schauen und bekam einen hochroten Kopf.

"Ak....Akane du zeigst zu viel." stotterte Ranma.

Akane verstand erst nicht, schaute aber dann an sich herunter und da wusste sie was

Ranma meinte. Sie blieb ganz cool, den die alte Akane hätte ihm mit dem Holzhammer eins übergebraten. Akane drehte sich stattdessen um und festigte ihr Handtuch neu und versorgte Ranmas Hand fertig.

Ranma der auf dem Badewannenrand saß vergriff sich mit seiner Hand und drohte ins Badewasser zu fallen. Doch da er sich nicht mehr halten konnte, zog er Akane mit sich. Akane lag nun auf Ranma im Badewasser und dieser hatte seine Hände auf Akanes blanken Busen, da ihr Handtuch während des falls verrutscht war. Akanes und Ranmas Kopf wurden feuerrot. Ranma versuchte die Situation zu entschärfen. Er zog Akane zu sich herunter und küsste sie. Akane die nicht anders konnte als erwidern genoss den Kuss. Dabei vergaß sie ihr Handtuch es glitt ganz von ihrem Körper runter und so lag sie nackt auf Ranma. Ranma konnte einfach nicht anders und ließ seine Hand über Akane Rücken und Po wandern. Diese störte seine Streicheleinheiten überhaupt nicht, im Gegenteil. Die zwei lösten sich voneinander und schauten sich tief in die Augen. Akane hätte Stundenlang in Ranmas blauen Augen sehen können. Ranma erging es ebenso.

Das Wasser wurde langsam Kalt und so richtete Akane sich auf und Ranma hatte das Vergnügen Akanes Brüste live zu sehen.

[Oh man, sie sehen so weich und zart aus. Ich würde sie am liebsten anfassen und kneten.] dachte sich Ranma und sah Akane dabei zu wie, sie aus der Wanne stieg.

Da Ranmas Klamotten pitsch Nass waren, zog er sie aus und schwang ein Handtuch um seine Hüften. Nun standen Akane und Ranma nur jeweils mit einem Handtuch im Bad. Akane bat Ranma ihr den Rücken einzuschmieren, was er mit Vergnügen machte. Nachdem Ranma Akane den Rücken eingeschmiert hatte, cremte Akane seinen Rücken ein. Plötzlich klopfte es an der Tür.

"Akane ich bin's Kasumi, weist du wo Ranma ist?"

"Nein, ist er denn nicht im Dojo?"

"Nein"

"Er wird schon wieder auftauchen, wenn es Essen gibt."

"Da hast du recht." mit diesen Worten lief Kasumi mit P-chan auf dem Arm ins Wohnzimmer.

"Uff, war das knapp." sagte Akane erleichtert

Ranma näherte sich Akane Gesicht und hob ihr Kinn hoch.

"Schäm dich Akane, du lügst ohne Rot zu werden." lächelte Ranma.

"Es war eine Notlüge" verteidigte sich Akane.

Ranma machte leise die Tür auf und schaute ob die Luft rein ist, Akane hatte sich derweilen, ihre Klamotten angezogen. Die Luft war rein und so schlich Ranma in sein Zimmer, dort angekommen, zog er sich was an und sprang aus dem Fenster auf die Straße. Damit es so aussah, als würde er gerade kommen.

Fortsetzung folgt....

Ey leute ihr seit ja so was von stark!! Ich war baff als ich gesehen habe, wie viele komis ich auf das letzte Kapitel bekommen habe. Danke, Danke *allen einen bussi geb* Ich wollte euch mit dem kapitel was ihr gerade gelesen habt, net warten lassen und so

hab ich es gleich hochgeladen und warum?? Weil ihr so stark seit.

So hoffe ich mal wieder das euch dieses kapitel auch gefällt.

Daisuki

Bye bye

LadyBlack